[1]هُـوَذَا يَـوْمٌ لِلـرَّبِّ يَـأْتِي فَيُقْسَـمُ سَـلَبُكِ فِـي
وَسَطِكِ.[2]وَأَجْمَعُ كُلَّ الأُمَمِ عَلَى أُورُشَلِيمَ لِلْمُحَارَبَةِ،
فَتُؤْخَذُ الْمَدِينَةُ وَتُنْهَبُ الْبُيُوتُ وَتُفْضَحُ النِّسَاءُ، وَيَخْرُجُ
نِصْفُ الْمَدِينَةِ إِلَى السَّبْيِ وَبَقِيَّةُ الشَّعْبِ لاَ تُقْطَعُ مِنَ
الْمَدِينَةِ.[3]فَيَخْرُجُ الرَّبُّ وَيُحَارِبُ تِلْكَ الأُمَمَ كَمَا فِي يَوْمِ
حَرْبِهِ يَوْمَ الْقِتَالِ.[4]وَتَقِفُ قَدَمَاهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ عَلَى
جَبَلِ الزَّيْتُونِ الَّذِي قُدَّامَ أُورُشَلِيمَ مِنَ الشَّرْقِ، فَيَنْشَقُّ
جَبَلُ الزَّيْتُونِ مِنْ وَسَطِهِ نَحْوَ الشَّرْقِ وَنَحْوَ الْغَرْبِ وَادِياً
عَظِيماً جِدّاً، وَيَنْتَقِلُ نِصْفُ الْجَبَلِ نَحْوَ الشِّمَالِ وَنِصْفُهُ
نَحْـوَ الْجَنُوبِ.[5]وَتَهْرُبُـونَ فِـي جِـوَاءِ جِبَـالِي، لأَنَّ جِـوَاءَ
الْجِبَالِ يَصِلُ إِلَى آصَلَ. وَتَهْرُبُونَ كَمَا هَرَبْتُمْ مِنَ الزَّلْزَلَةِ
فِي أَيَّامِ عُزِّيَّا مَلِكِ يَهُوذَا. وَيَأْتِي الرَّبُّ إِلَهِي وَجَمِيعُ
الْقِدِّيسِينَ مَعَكَ.[6]وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّهُ لاَ يَكُونُ نُورٌ.
اَلدَّرَارِي تَنْقَبِضُ.[7]وَيَكُونُ يَوْمٌ وَاحِدٌ مَعْرُوفٌ لِلرَّبِّ. لاَ
نَهَارَ وَلاَ لَيْلَ، بَلْ يَحْدُثُ أَنَّهُ فِي وَقْتِ الْمَسَاءِ يَكُونُ
نُورٌ.[8]وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ مِيَاهاً حَيَّةً تَخْرُجُ مِنْ
أُورُشَلِيمَ نِصْفُهَا إِلَى الْبَحْرِ اَلشَّرْقِيِّ وَنِصْفُهَا إِلَى الْبَحْرِ
الْغَرْبِيِّ. فِي الصَّيْفِ وَفِي الْخَرِيفِ تَكُونُ.[9]وَيَكُونُ الرَّبُّ
مَلِكاً عَلَى كُلِّ الأَرْضِ. فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَكُونُ الرَّبُّ وَحْدَهُ
وَاسْمُهُ وَحْدَهُ.[10]وَتَتَحَوَّلُ الأَرْضُ كُلُّهَا كَالْعَرَبَةِ مِنْ جَبْعَ
إِلَى رِمُّونَ جَنُوبَ أُورُشَلِيمَ. وَتَرْتَفِعُ وَتُعْمَرُ فِي مَكَانِهَا
مِنْ بَابِ بِنْيَامِينَ إِلَى مَكَانِ الْبَابِ الأَوَّلِ إِلَى بَابِ الزَّوَايَا،
وَمِنْ بُرْجِ حَنَنْئِيلَ إِلَى مَعَاصِرِ الْمَلِكِ.[11]فَيَسْكُنُونَ فِيهَا وَلاَ
يَكُونُ بَعْدُ لَعْنٌ. فَتُعْمَرُ أُورُشَلِيمُ بِالأَمْنِ.[12]وَهَذِهِ تَكُونُ
الضَّرْبَةُ الَّتِي يَضْرِبُ بِهَا الرَّبُّ كُلَّ اَلشُّعُوبِ الَّذِينَ
تَجَنَّدُوا عَلَى أُورُشَلِيمَ. لَحْمُهُمْ يَذُوبُ وَهُمْ وَاقِفُونَ عَلَى
أَقْدَامِهِمْ، وَعُيُونُهُمْ تَذُوبُ فِي أَوْقَابِهَا، وَلِسَانُهُمْ يَذُوبُ
فِي فَمِهِمْ.[13]وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ اضْطِرَاباً عَظِيماً
مِنَ الرَّبِّ يَحْدُثُ فِيهِمْ، فَيُمْسِكُ الرَّجُلُ بِيَدِ قَرِيبِهِ وَتَعْلُو
يَـدُهُ عَلَـى يَـدِ قَرِيبِهِ.[14]وَيَهُـوذَا أَيْضـاً تُحَـارِبُ أُورُشَلِيـمَ،
وَتُجْمَعُ ثَرْوَةُ كُلِّ الأُمَمِ مِنْ حَوْلِهَا، ذَهَبٌ وَفِضَّةٌ وَمَلاَبِسُ
كَثِيرَةٌ جِدّاً.[15]وَكَذَا تَكُونُ ضَرْبَةُ الْخَيْلِ وَالْبِغَالِ وَالْجِمَالِ
وَالْحَمِيرِ وَكُلِّ الْبَهَائِمِ الَّتِي تَكُونُ فِي هَذِهِ الْمَحَالِّ. كَهَذِهِ
الضَّرْبَةِ.[16]وَيَكُونُ أَنَّ كُلَّ الْبَاقِي مِنْ جَمِيعِ الأُمَمِ الَّذِينَ
جَـاءُوا عَلَـى أُورُشَلِيـمَ يَصْـعَدُونَ مِـنْ سَـنَةٍ إِلَـى سَـنَةٍ
لِيَسْـجُدُوا لِلْمَلِـكِ رَبِّ الْجُنُـودِ وَلِيُعَيِّـدُوا عِيـدَ
الْمَظَالِّ.[17]وَيَكُونُ أَنَّ كُلَّ مَنْ لاَ يَصْعَدُ مِنْ قَبَائِلِ الأَرْضِ
إِلَى أُورُشَلِيمَ لِيَسْجُدَ لِلْمَلِكِ رَبِّ الْجُنُودِ لاَ يَكُونُ عَلَيْهِمْ

[1]Siehe, es kommt dem HERRN die Zeit,
daß man deinen Raub austeilen wird in
dir.[2]Denn ich werde alle Heiden wider
Jerusalem sammeln zum Streit. Und die
Stadt wird gewonnen, die Häuser
geplündert und die Weiber geschändet
werden; und die Hälfte der Stadt wird
gefangen weggeführt werden, und das
übrige Volk wird nicht aus der Stadt
ausgerottet werden.[3]Aber der HERR wird
ausziehen und streiten wider diese
Heiden, gleichwie er zu streiten pflegt zur
Zeit des Streites.[4]Und seine Füße werden
stehen zu der Zeit auf dem Ölberge, der
vor Jerusalem liegt gegen Morgen. Und
der Ölberg wird sich mitten entzwei
spalten, vom Aufgang bis zum Niedergang,
sehr weit voneinander, daß sich eine
Hälfte des Berges gegen Mitternacht und
die andere gegen Mittag geben wird.[5]Und
ihr werdet fliehen in solchem Tal zwischen
meinen Bergen, denn das Tal zwischen
den Bergen wird nahe heranreichen an
Azel, und werdet fliehen, wie ihr vorzeiten
flohet vor dem Erdbeben zur Zeit Usias,
des Königs Juda's. Da wird dann kommen
der HERR, mein Gott, und alle Heiligen
mit dir.[6]Zu der Zeit wird kein Licht sein,
sondern Kälte und Frost.[7]Und wird ein Tag
sein, der dem HERRN bekannt ist, weder
Tag noch Nacht; und um den Abend wird
es licht sein.[8]Zu der Zeit werden lebendige
Wasser aus Jerusalem fließen, die Hälfte
zum Meer gegen Morgen und die andere
Hälfte zum Meer gegen Abend; und es
wird währen des Sommers und des
Winters.[9]Und der HERR wird König sein
über alle Lande. Zu der Zeit wird der
HERR nur einer sein und sein Name nur

مَطَرٌ. [18]وَإِنْ لاَ تَصْعَدْ وَلاَ تَأْتِ قَبِيلَةُ مِصْرَ وَلاَ مَطَرٌ عَلَيْهَا
تَكُنْ عَلَيْهَا الضَّرْبَةُ الَّتِي يَضْرِبُ بِهَا الرَّبُّ الأُمَمَ الَّذِينَ لاَ
يَصْعَدُونَ لِيُعَيِّدُوا عِيدَ الْمَظَالِّ. [19]هَذَا يَكُونُ قِصَاصُ مِصْرَ
وَقِصَاصُ كُلِّ الأُمَمِ الَّذِينَ لاَ يَصْعَدُونَ لِيُعَيِّدُوا عِيدَ
الْمَظَالِّ. [20]فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَكُونُ عَلَى أَجْرَاسِ الْخَيْلِ
قُدْسٌ لِلرَّبِّ. وَالْقُدُورُ فِي بَيْتِ الرَّبِّ تَكُونُ كَالْمَنَاضِحِ
أَمَامَ الْمَذْبَحِ. [21]وَكُلُّ قِدْرٍ فِي أُورُشَلِيمَ وَفِي يَهُودَا تَكُونُ
قُدْساً لِرَبِّ الْجُنُودِ، وَكُلُّ الذَّابِحِينَ يَأْتُونَ وَيَأْخُذُونَ مِنْهَا
وَيَطْبُخُونَ فِيهَا. وَفِي ذَلِكَ الْيَوْمِ لاَ يَكُونُ بَعْدُ كَنْعَانِيٌّ فِي
بَيْتِ رَبِّ الْجُنُودِ.

einer. [10]Und man wird gehen im ganzen
Lande umher wie auf einem Gefilde, von
Geba nach Rimmon zu, gegen Mittag von
Jerusalem. Und sie wird erhaben sein und
wird bleiben an ihrem Ort, vom Tor
Benjamin bis an den Ort des ersten Tores,
bis an das Ecktor, und vom Turm
Hananeel bis an des Königs Kelter. [11]Und
man wird darin wohnen, und wird kein
Bann mehr sein; denn Jerusalem wird ganz
sicher wohnen. [12]Und das wird die Plage
sein, womit der HERR plagen wird alle
Völker, so wider Jerusalem gestritten
haben; ihr Fleisch wird verwesen, dieweil
sie noch auf ihren Füßen stehen, und ihre
Augen werden in den Löchern verwesen
und ihre Zunge im Munde verwesen. [13]Zu
der Zeit wird der HERR ein großes
Getümmel unter ihnen anrichten, daß
einer wird den andern bei der Hand fassen
und seine Hand wider des andern Hand
erheben. [14]Denn auch Juda wird wider
Jerusalem streiten, und es werden
versammelt werden die Güter aller
Heiden, die umher sind, Gold, Silber,
Kleider über die Maßen viel. [15]Und da wird
dann diese Plage gehen über Rosse,
Maultiere, Kamele, Esel und allerlei Tiere,
die in demselben Heer sind, gleichwie jene
geplagt sind. [16]Und alle übrigen unter allen
Heiden, die wider Jerusalem zogen,
werden jährlich heraufkommen, anzubeten
den König, den HERRN Zebaoth, und zu
halten das Laubhüttenfest. [17]Welches
Geschlecht aber auf Erden nicht
heraufkommen wird gen Jerusalem,
anzubeten den König, den HERRN
Zebaoth, über die wird's nicht
regnen. [18]Und wo das Geschlecht der

Ägypter nicht heraufzöge und käme, so
wird's über sie auch nicht regnen. Das
wird die Plage sein, womit der HERR
plagen wird alle Heiden, die nicht
heraufkommen, zu halten das
Laubhüttenfest.[19] Denn das wird eine
Sünde sein der Ägypter und aller Heiden,
die nicht heraufkommen, zu halten das
Laubhüttenfest.[20] Zu der Zeit wird auf den
Schellen der Rosse stehen: Heilig dem
HERRN! und werden Kessel im Hause des
HERRN gleich sein wie die Becken vor
dem Altar.[21] Und es werden alle Kessel in
Jerusalem und Juda dem HERRN Zebaoth
heilig sein, also daß alle, die da opfern
wollen, werden kommen und sie nehmen
und darin kochen. Und wird kein
Kanaaniter mehr sein im Hause des
HERRN Zebaoth zu der Zeit.

SVD © Copyright 2018 logoshouse.com | LUT Public Domain